

Rechenschaftsbericht Geschäftsjahr 2016

Protokoll der Stiftungsratssitzung vom 8. Mai 2017

Der Stiftungsrat der **Stiftung Krebs-Hilfe**, mit Sitz in Zürich, Limmatquai 70, 8001 Zürich, hat anlässlich seiner fristgerecht einberufenen Stiftungsratssitzung laut Einladung vom 2. März 2017 den Rechenschaftsbericht für die Zeitperiode 01.01.2016 bis 31.12.2016 einstimmig genehmigt. Dieser Rechenschaftsbericht mit Protokoll der Sitzung des Gesamtstiftungsrates und integrierter Bilanz/Erfolgsrechnung bzw. Revisionsstellenbericht, wird der Aufsichtsbehörde (Amt für Stiftungsaufsicht, Bern) zur Prüfung und Genehmigung nachfolgend zugestellt.

Dieser Rechenschaftsbericht besteht aus:

- a) Bericht des Direktors der Stiftung über die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2016
 - a1) Geschäftsbericht
 - a2) Genehmigung der Aufsichtsbehörde
- b) Protokoll der Stiftungsratssitzung vom 8. Mai 2017
 - b1) Bilanz und Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2016
 - b2) Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung 2016
 - b3) Antrag auf Wiederwahl der Revisionsstelle
 - b4) Konstituierungsänderung
 - b5) Diverses

Anwesend: - Herman Claerhoudt, Zürich, Präsident des Stiftungsrates
- Hans Strebel, Zürich, Mitglied des Stiftungsrates
- Joep van der Wolk, Voorburg, Mitglied des Stiftungsrates und Geschäftsführer

Abwesend: - Prof. Dr. med. Laurent Dukas, Basel, medizinischer Berater des Stiftungsrates
- Dr. med. W. Lin, Den Haag, medizinische Beraterin des Stiftungsrates

Protokollführer und Stimmzähler: - Hans Strebel, Protokollführer und Stimmzähler

Ort/Datum/Zeit: - Zürich, 8. Mai 2017 um 12.00 Uhr

Buchhaltungsstelle: - Ruckstuhl Treuhand, Chefstrasse 60, 8637 Laupenwald (Urs Ruckstuhl)

Revisionsstelle: - Price Waterhouse Coopers, Frau Sandra Burgstaller und Frau Christine Foellmi, Birchstrasse 160, 8050 Zürich

A) Bericht des Direktors der Stiftung über die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2016

Nachfolgend erläutert der Stiftungsdirektor Joep van der Wolk die Geschäftstätigkeit der Stiftung. Erläuternde Angaben finden Sie zudem auf unserer Homepage www.stiftungkrebshilfe.ch.

1. Geschäftsbericht

Die Stiftung konnte Einnahmen in der Höhe von Fr. 478'922.80 und Zinsvergütungen in der Höhe von Fr. 287.44 verbuchen. Der Stiftungsrat tagte im Jahr 2016 zwei Mal. Der medizinische Berater hatte mit dem Stiftungsdirektor zwei Sitzungen.

Aufklärung und Patienteninformationen:

Die Hauptkostenstelle der Stiftung Krebs-Hilfe ist das Versenden von Informationen zum Thema Krebserkrankung an interessierte Personenkreise. Diese Informationen enthielten im vergangenen Jahr folgende Hauptthemen:

- a) Hirntumor
- b) Kinderkrebs
- c) Leben ohne Krebs
- d) Trotz Krebs

Diese Information/Aufklärungen werden verbunden mit einem Spendenaufruf. International ist das eine häufig angewendete Form des Fundraisings. Grund dieser gemischten Aktivität ist, dass bei dem Nachrichtenbrief ein Einzahlungsschein mitgeschickt wird um mit dieser Kombination erhebliche Kosteneinsparungen zu erreichen. Wie bereits in den Vorjahren beträgt der Aufwand für dieses Fundraising 8,9 % und der Kostenanteil für die wissenschaftliche Aufklärung und Patienteninformation 91,1 % (Erfassung aufgrund der gesamten Wortzahl).

Mit öffentlicher Publikation in der NZZ hat die Stiftung interessierte Forschungsgruppen zu Projekt Vorstellungen eingeladen deren Durchführung von der Stiftung möglicherweise finanziell begleitet werden könnten.

Weiter hat der Stiftungsrat Kontakt aufgenommen mit Institutionen um auf finanzielle Zuwendungsmöglichkeiten hin zuweisen. Damit soll es natürlichen wie auch juristischen Personen möglich sein Spendengesuche an die Stiftung zu richten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Spender

Die Stiftung generiert ihre Spenden durch Einzelüberweisungen von natürlichen Personen in der Schweiz welchen die Thematik um Krebserkrankungen ein wichtiges Anliegen ist und die sich privat für dieses Thema interessieren und mit ihrer Spende ihren Beitrag dafür ausrichten das eine professionelle Organisation unabhängig von Pharmakonzernen und Grossunternehmungen Forschungsstudien unterstützen kann. Wir arbeiten mit der Firma Alnovis AG, Sonnmatt Hof 1, 6023 Rothenburg, zusammen welche ein langjähriges und fachliches Wissen in diesem Bereich nachweisen kann.

Weiter danken wir der Textilfabrik Steg die einen Altkleidersammelcontainer zu unseren Gunsten errichtet hat, der uns auch jedes Jahr Fr. 148.40 zukommen lässt.

2. Genehmigung der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde, die Eidgenössische Stiftungsaufsicht in Bern, wird gebeten diesen Rechenschaftsbericht 2016 zu genehmigen. Unseren bisherigen Rechenschaftsberichten sind von der Aufsichtsbehörde alle genehmigt worden, wofür wir uns bedanken.

Hans Strebel

Joep van der Wolk

Herman Claerhoudt

B) Protokoll der Stiftungsratssitzung vom 8. Mai 2017

1. Bericht und Ausführungen zur Jahresrechnung mit Bilanz- und Erfolgsrechnung für das Jahr 2016

Zu dieser Stiftungsratssitzung hat der Präsident des Stiftungsrates Herman Claerhoudt eingeladen und alle Stiftungsratsmitglieder waren während der ganzen Sitzungsdauer anwesend.

Das Fundraising hatte im Jahre 2017 einen sehr guten Erfolg, da wir auf eine breite Anerkennung zählen durften. Es sind Spenden in der Höhe von Fr. 478'922.80 eingegangen. Im Bereich der Aufklärung hat die Stiftung 170'489 Aufklärungsbriefe / Informationen versendet. In diesen Aufklärungsbriefen werden interessante Informationen an das Publikum verschickt. Dies ist ein Teil des Aufgabenbereiches der Stiftung Krebs-Hilfe.

Das der Oceanworld AG gewährte Darlehen ist vollständig zurückgeführt worden und der vereinbarte Zins hat zur Ertragssteigerung beigetragen. Ansonsten ist die Kapitalanlage im Moment schwierig weil die Banken keine Zinsen mehr vergüten.

Die weiteren Aufwendungspositionen sind in Bezug auf Höhe und Geldempfänger analog wie in den Vorjahren und es zeigt sich, dass eine kontinuierliche Zusammenarbeit allseits Früchte trägt.

2. Erläuterungen zur Bilanz- und Erfolgsrechnung 2016

Die den Stiftungsratsmitglieder heute ausgehändigte und erläuterte Bilanz und Erfolgsrechnung, betreffend den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 wurde von allen Anwesenden einstimmig genehmigt/abgenommen.

Total der Aktiven/Stiftungskapital:	CHF	247'471.43
Verlust/Abnahme des Stiftungskapital:	CHF	13'200.91

Im Anhang dieses Rechenschaftsberichtes ist die Bilanz 2016.

Unsere Revisionsstelle Price Waterhouse Cooper in Zürich, hat die Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft und abgenommen und deren Bericht bildet ebenfalls Bestandteil dieses Protokolls. Der vollständige Revisionsstellenbericht befindet sich im Anhang.

Aufgrund einer Empfehlung der Revisionsstelle Price Waterhouse Cooper aus dem Vorjahr haben wir ein Kontrollgremium eingesetzt das interne Abläufe aus dem Zahlungs-

verkehr prüft. Dieses Kontrollgremium ist am _____ konstituiert worden und das entsprechende Protokoll findet sich im Anhang

3. Bericht der Revisionsstelle und Antrag auf Wiederwahl

Wir denken der Price Waterhouse Cooper für die Begleitung in der Bearbeitung der Bilanz und Erfolgsrechnung und für die Prüfungsarbeiten. Wir haben die ausgesprochene Professionalität sehr geschätzt und deshalb hat sich der Stiftungsrat einstimmig für die Wiederwahl entschieden.

4. Konstituierungsänderung

Die Mitglieder des Stiftungsrates sollen fortan je untereinander kollektive Unterschriftsberechtigung erhalten. Hierfür wird folgende Handelsregisteranmeldung genehmigt die als Beilage vom gesamten Stiftungsrat einstimmig genehmigt wird.

5. Diverses

Die Stiftungsratssitzung 2016 wird damit, um 14.30 Uhr, geschlossen. Dem Stiftungsrat wird für seine unentgeltliche Arbeit gedankt und es wird ihm Décharge erteilt. Für Spesen und Drittauslagen wird jedem Stiftungsrat Fr. 800.00 vergütet.

Wir möchten an dieser Stelle auch unserer freiwilligen Helfer, der Buchhaltungsstelle und allen Consultants für ihren Einsatz und ihre Arbeit ganz herzlich danken.

Zürich, 8. Mai 2017

Für richtiges Protokoll

Hans Strebel